081

079

085

075

090

070

130

030

nicht sonderlich offensivè, sondern nur einig und allein defensivè gehen / und ein ieder der letzte in dem Spiel bleiben wolte/solches nicht leichtlichen zu einem Ende gebracht / und in zimlicher Zeit nicht außgespielet werden köndte / damit aber alle 4. Parthyen zugleich / und eine iede gegen der andern/zur offension und behertzten wackern Zügen desto mehr angefrischet und aufgemuntert werden möchte / als solle nicht eben der jenige / so der letzte in dem Spiel bleibt / dasselbige gewonnen haben / sondern der jenige / so die meiste Zahl an eroberten Steinen / vorlegen und aufweisen kan / zu welchem Ende dann alle in diesem Spiel sich befindende Stein ihre gewise Numeros und Zahlen haben/ als der erste König/so überwunden wird / gilt in dem gevierdten Spiel 24. an der Zahl / der andere König / so nach diesem überwunden wird / gilt 16. und der dritte König 8. an der Zahl / der vierdte König so überbleibt / neben allen denen Steinen so er noch bey sich hat / wird hinweg gethan / und von keiner Parthey angenommen/ oder gezehlt / ein Marschalck / ein Cantzler / und ein Colonell, gilt ein ieder viere an der Zahl/ ein Rath/ein Reuter-Hauptmann/und ein Herold / gelten ein ieder 3. der Geistliche/Ritter/ Adjutant/ Trabant und Leibschütz/gilt eine ieder 2. und ein Soldat 1. an der Zahl. So nun einer die erste Parthey überwindet/ nimmt er den überwundenen König/ mit allen seinen noch bey sich habenden Steinen/ als eine Beut zu sich hinweg/ und gilt ihme der König / weilen er der erste im überwinden ist 24. und die übrige Stein ein ieder so viel Zahlen/ als hieroben verzeichnet stehen/ nach diesem spielt er mit den übrigen zweyen Partheyen fort / kan er nun von denselbigen noch eine/ und etwan die erste nach dieser überwinden/ so gilt derselbige König 16. und die übrige Stein ein ieder nach seiner Würde/ wie oben davon gemeldet worden.

Wann man umb Geld spielen solte/ so gewinnt der erste/ so am meisten Stein / und Numer. oder Zahlen hat/ 4. Theil/ der andere/ so nach dem ersten das meiste hat/ drey Theil/ der dritte zwey Theil / und der zum wenigsten an der Zahl hat/ 1. Theil. Als zum Exempel/ wann ihrer 4. zehen Ducaten zusamen legen solten/ (dann die zehende Zahl gibt in diesem Stuck die richtigste Rechnung) so gewinnt der erste/ so am meisten an Steinen hat/ 4. Ducaten/ der ander 3. Ducaten/ der dritte zwey / und der vierdte/ einen Ducaten/ das macht in einer Summa wiederumb 10. Ducaten; Das ander Exempel / so ein ieder 10. Ducaten setzte/ also daß 40. Ducaten zusamen gelegt würden/ so gewinnt der erste 16. Ducaten/ der andere zwölff/ der dritte acht/ und der letzte 4. Ducaten/ das macht zusamen 40. Ducaten/ kan also auf diese Weiß/ weiln ein ieder etwas gewinnen muß/ wann man schon hoch spielen wolte/ nicht zu viel verlohren werden.

Was das Gesechste Spiel anbelangt/ wie ingleichem auch das jenige/ so auff die dritte Hand gespielet wird/ wann ein König under den 6. Partheyen/ auff das mittlere Feld / oder den Mittelpuncten/ in dem gantzen Gesechsten Spiel gestellt oder gebracht werden kan / so hat dieselbige Parthey/ den übrigen 5. Partheyen miteinander das Spiel abgewonnen; Wann aber nur noch eine/ zwo/ oder drey Partheyen übrig weren / und eine under ihnen bringet ihren König auf das mittlere Feld/ so hat Er dieselbige auch alle überwunden/ und mag dero überbleibende Stein miteinander zu einem Raub hinweg nemmen: Wann aber von einer oder der andern Parthey kein König auf solch Feld gebracht werden könte/ so überwindet eine Parthey die andere/ wañ sie deroselben König/ durch einen oder mehr Stein also einsperren kan/ daß er nicht mehr zu ziehen vermag/ sondern überwunden ist/ derselbige Überwinder nimmt solchen König/ sampt allen seinen bey sich habenden Steinen hinweg/ und gilt der erste König in dem Gesechsten Spiel dreissig/ der andere König/ so überwunden wird 24. der dritte 18. der vierdte 12. und der fünffte sechs an der Zahl/ der sechste König / neben seinen bey sich habenden Steinen so überbleibt/ wird von keinem Theil gezehlet/ sondern hinweg gethan / die übrige Stein/ so mit iedem König bekommen werden/ verbleiben in dem jenigem Werth/ wie sie schon allbereit angesetzet worden/ namlich der Marschalck/ Cantzler und Colonell/ ein ieder 4. an der Zahl/ und so fortan; So viel nun ein ieder in wärendem diesem Spiel von Steinen erobert hat/ so viel zehlt er auch / wer nun am meisten Zahlen hat / der gewinnt sechs Theil / der andere / so nach dem ersten die meisten Stein und Zahlen hat/ gewinnt fünff Theil / der dritte vier/ der vierdte drey/ und der fünffte zwey Theil; So nun eine Parthey von 6. Personen 20. Reichsthaler zusammen legte/ so gewinnt der erste/ so am meisten Zahlen hat/ 6. Reichsthaler/ der andere fünff/ der dritte vier/ der vierdte drey / und der fünffte zwey Reichsthaler/ der sechste und letzte aber bekommt nichts. Welches nun nach eines ieden Belieben kan gemehret oder gemindert werden/ rc.

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2020. Signatur: 3694;